

Wortarten nach Montessori

Beitrag von „Lindbergh“ vom 14. April 2018 02:52

Wahrscheinlich klingt das sehr unakademisch und ich müsste sicher stärker differenzieren zwischen möglichen Ansätzen zur Grammatikvermittlung, aber machen wir das Thema durch die ganzen Diskussionen nicht komplizierter als es eigentlich ist? Wie schon zuvor geschrieben, geht es in Klasse 1 und 2 ja "nur" darum, dass die Kinder wissen, was Nomen, Adjektiv und Verben sind, und sie in Sätzen als solche identifizieren können. Ohne jetzt auf einen spezifischen Didaktiker Bezug zu nehmen, würde ich wohl bei jeder einzelnen Wortarteneinführung Beispiele aufzeigen, die Kinder Regelmäßigkeiten entdecken lassen und zuletzt konkrete Regeln zur Identifikation besagter Wortarten aufzeigen.

Also bei Adjektiven:

Adjektive beschreiben Nomen näher und können gesteigert werden. Um sie ermitteln, fragt man "Wie ist...?".

Beispiel: "Das Lehrerforum ist spannend." - Wie ist das Lehrerforum? "Es ist **spannend**."

Und wie vorhin schon erläutert, das Thema kommt in Klasse 5/6 noch einmal dran und dann kann man noch auf schwierigere Beispiele oder die Abgrenzung zu Adverbien eingehen.